



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Neueres und Neuestes - 1852 - 1870

Freiligrath, Ferdinand

1870

Der Morgen

urn:nbn:de:hbz:466:1-31734

Der Morgen.

Moriturus moriturae!

O, sieh' den Morgen lächelnd sich entschleiern!
 O, sieh' den Thurm, wie er von Strahlen glüht!
 Horch! wie dem Ruhm die Freude, zieht
 Des jungen Tages ersten Feuern
 Entgegen schon der Wälder erstes Lied!

Ja, lächle nur bei all' dem Schönen!
 Dieselbe Sonne leuchtet deinen Thränen,
 Wenn morgen mich der dunkle Sarg verschlingt!
 Ob meinem Grabe von denselben Tönen
 Erschallt der Wald, davon er heute klingt!

Dann aber wird die Seele selig schweben
 Im Grenzenlosen über Raum und Zeit.
 Im Morgenroth der Ewigkeit
 Wird man erwachen einst vom Leben,
 Gleichwie aus wüster Traumgesichte Streit.

Meine Kindheit.

Siehe — Alles das ist vergangen! . . .
 Meine Kindheit ist nicht mehr; sie ist todt,
 so zu sagen, obgleich ich noch lebe.

St. Augustin, Bekenntnisse.

1.

Kriegsträum' in unruhvoller Seele nähr' ich.
 Wenn ich nicht Dichter wäre — Krieger wär' ich!
 Daß ich den Kriegern hold, nicht wundert euch!
 Fand ihr Cypressenlaub mit stummer Zähr' ich
 Oft schöner nicht, als unsern Lorbeerzweig?

Freiligrath, gesammelte Dichtungen. IV.

12